



Inhalt

1	Einleitung	9
2	Tiergestützte Intervention im Sozial- und Gesundheitswesen	11
3	Der Einsatz von Hunden in der Sozialen Arbeit.....	16
3.1	Das Wirkungsfeld der Sozialen Arbeit	16
3.2	Die Zielgruppe Kinder und Jugendliche.....	19
3.3	Die Rolle des Hundes in der Sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.....	20
3.4	Ziele und Methoden der hundgestützten Sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	23
4	Voraussetzungen für die hundgestützte Arbeit.....	28
4.1	Voraussetzungen bei Mensch und Hund.....	28
	<i>Die Hundeführerin 29 • Eignung des Hundes in Aussehen und Körperbau 29 • Eignung des Hundes in Wesen und Verhalten 33 • Grenzen des Einsatzes 42</i>	
4.2	Organisatorische und institutionelle Grundlagen.....	46
4.3	Rechtliche Grundlagen.....	49
5	Rahmenbedingungen der beruflichen Praxis	52
5.1	Tätigkeit oder Beruf?.....	52
5.2	Ausbildungsmöglichkeiten im Überblick	53
5.3	Finanzierung der Ausbildung und Tierhaltung	54
5.4	Vorüberlegungen	56
	<i>Angebot 56 • Leistungsvergütung 57</i>	
5.5	Musterkonzept eines einrichtungsübergreifenden Einsatzes	59



6	Planung und Umsetzung hundgestützter Arbeit	61
6.1	Auswahlkriterien von Mensch und Hund für einen erfolgreichen Einsatz	61
	<i>Das sozialpädagogische Geschick des Menschen 62</i>	
	<i>• Der Grundcharakter des Hundes 64 • Ursprungsrasen und ihre Eigenschaften 65 • Alter und Geschlecht des Hundes 67 • Hunde mit Handicap 70</i>	
6.2	Der Hund im Einsatz	70
	<i>Der erste Arbeitstag 71 • Anforderungen für Hunde in der Kinder- und Jugendarbeit 73 • Sozialpädagogische Einsatzmodule für Gruppen 75</i>	
7	Praxiskonzepte für verschiedene Arbeitsfelder	84
7.1	Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)	84
	<i>Ziele 86 • Zielgruppe 87 • Umsetzung 87 • Weitere Besonderheiten in der OKJA 91</i>	
7.2	Aufsuchende Jugendarbeit / Streetwork (AuJa)	93
	<i>Ziele 95 • Zielgruppe 96 • Umsetzung 96</i>	
7.3	Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)	98
	<i>Ziele 99 • Zielgruppe 99 • Umsetzung 99</i>	
7.4	Kindertagesbetreuung	101
	<i>Ziele 102 • Zielgruppe 102 • Umsetzung 102</i>	
7.5	Einrichtungen der Jugendhilfe	104
	<i>Ziele 106 • Zielgruppe 106 • Umsetzung 106</i>	
8	Beschreibungen von Projekten und Aktionen	109
8.1	Einzelne Übungselemente	110
	<i>Die Kommandoübung 110 • Anfassen und Füttern 112</i>	
8.2	Projekte	115
	<i>Erlebnis Natur und Bewegung 115 • Soziales Lernen für Teams, Gruppen und Schulklassen 122 • Projekte für Kindergärten und Kinderkrippen 124</i>	
8.3	Aktionen für und mit dem Hund	125
	<i>Spiel und Spaß mit dem Hund 125 • Backen für Hunde 127</i>	
8.4	Allgemeine Hinweise	129
	<i>Sicherheit 129 • Material für alle Fälle 130 • Ausstattung für den Hund 130</i>	



Literatur	131
Weiterführende Websites	133
Anhang	135
1. Aus- und Weiterbildungsanbieter für hund- bzw. tiergestützte Intervention im deutschsprachigen Raum	135
2. Fragebogen zur Selbstevaluation von hundgestützten Projekten in der Sozialen Arbeit*	150
3. Rückmeldebogen für Klienten zum Einsatz von Hunden im Streetwork*	152
4. Planungsschritte für das Projekt „Trekking mit Hunden“	153
5. Schulklassenprojekt – die kleine Hundeschule	156
Sachwortregister	164

* Diese Anhänge stehen auch zum Download im DIN A4-Format auf www.reinhardt-verlag.de bereit.